

PA 200521 Mit Transavia ganzjährig nach Amsterdam

Ab Juli mit Transavia ganzjährig nach Amsterdam

**Transavia seit 2012 treuer Winterkunde am Salzburg Airport / Niederlande
drittichtigster Herkunftsmarkt für SalzburgerLand / 2 wöchentliche Flüge im Sommer
nach Amsterdam**

Mit Transavia bekommt der Salzburger Flughafen ab Juli eine Ganzjahresverbindung via Amsterdam in die Skyteam Allianz. Die niederländische Airline ist schon seit der Wintersaison 2012/2013 ein verlässlicher Airlinepartner für den Wintertourismus – jetzt starten die Niederländer auch im Sommer von Salzburg nach Amsterdam durch. *"Wir freuen uns, dass wir diese schöne Destination auch im Sommer in unser Netzwerk aufnehmen können. Österreich ist nicht nur im Winter ein beliebtes Ziel für Niederländer, sondern wird auch im Sommer sehr gerne besucht. Die Stadt Salzburg und die schöne Umgebung bieten alles, was es für einen erholsamen und schönen Urlaub braucht."*, so Marcel de Nooijer, CEO Transavia.

Bereits seit über 50 Jahren fliegt Transavia Länder auf der ganzen Welt an und befördert dabei sowohl Urlauber als auch Geschäftsreisende zu mehr als 110 Zieldestinationen. *„In der Krise einen bestehenden Partner des Flughafens davon zu überzeugen, seine Bemühungen am Salzburger Markt zu verstärken, war nicht einfach. Wir stehen bei solchen Streckenverbindungen wie Amsterdam mit mehr als 30 europäischen Airports im Konkurrenzkampf und dieser ist in der Corona-Krise noch härter geworden,“* so Flughafengeschäftsführerin Bettina Ganghofer. Im ersten Schritt wird die Sommerflugverbindung nach Amsterdam eine Städteverbindung sein. Damit in Zukunft aber auch im Sommer eine Weiterflugmöglichkeit über den Hub Amsterdam möglich sein wird, laufen intensive Bemühungen, diese Ganzjahresstrecke weiter zu entwickeln. *„Umso mehr freut es mich, dass unsere Bemühungen endlich gefruchtet haben, und wir ab Juli nicht nur im Winter Gäste von und nach Amsterdam befördern werden, sondern das ganze Jahr in die niederländische Hauptstadt fliegen,“* so Ganghofer weiter.

Flugnummer	Datum	Tag	Abflug	Ankunft
HV 6691	ab 8. Juli	DO	Amsterdam 14.15 Uhr	Salzburg 15.50 Uhr
HV 6692	ab 8. Juli	DO	Salzburg 16.35 Uhr	Amsterdam 18.25 Uhr
HV 6591	ab 11. Juli	SO	Amsterdam 13.15 Uhr	Salzburg 14.50 Uhr
HV 6592	ab 11. Juli	SO	Salzburg 15.35 Uhr	Amsterdam 17.15 Uhr

Niederländer schätzen Berge, Seen und Radurlaub im SalzburgerLand

„Die Niederlande sind gleich hinter Deutschland und Österreich der drittgrößte Herkunftsmarkt für unseren Tourismus und haben durch die aktuelle Situation noch einmal zusätzlich an Bedeutung gewonnen“, sagt Leo Bauernberger, Geschäftsführer der SalzburgerLand Tourismus Gesellschaft (SLTG). „Viele Niederländer reisen als Familie mit Kindern ins SalzburgerLand und. Sie schätzen nicht nur unsere erstklassigen Skigebiete im Winter, sondern immer mehr auch das Wandern im Salzburger Almsommer, das Radfahren und das Baden an unseren herrlichen Seen in alpiner Landschaft. Es freut uns sehr, mit der Direktverbindung von Amsterdam zum Salzburg Airport unseren niederländischen Gästen nun eine weitere attraktive Möglichkeit anbieten zu können, in gerade etwas mehr als zwei Stunden aus ihrer Heimat in unsere Ferienregionen zu gelangen.“

Mit der KLM-Air France Tochter geht's ab Juli nach Amsterdam

Die niederländische Airline mit günstigen Flugtarifen wurde 1965 noch unter dem Namen Transavia Holland in den Niederlanden gegründet. Seit 2003 ist Transavia eine 100%ige Tochtergesellschaft von KLM, die wiederum zur Air France-KLM-Gruppe gehört. Die bevorzugten Zieldestinationen liegen in der Mittelmeerregion. Der Firmensitz von Transavia liegt in Haarlemmermeer, einer Gemeinde in Nordholland, die südwestlich von Amsterdam liegt und hat sowohl auf dem niederländischen Hauptflughafen Amsterdam Schiphol, als auch auf dem Flughafen Rotterdam The Hague und Eindhoven Basen errichtet von denen aus die Hauptzeile in ihrem Netz bedient werden. Seit 2007 orientiert sich Transavia auch stark in Richtung Frankreich und bedient dabei die Flughäfen Paris-Orly, Lyon und Nantes. 2019 hat Transavia mehr als 16 Mio Passagiere befördert! Mit Stand Jänner 2021 hat Transavia 40 Flugzeuge in Betrieb, davon 35 vom Typ Boeing 737-800 und 5 vom Typ Boeing 737-700.

Amsterdam erleben

Die Hafenstadt Amsterdam zählt etwa 830.000 Einwohner, liegt in der Provinz Nord Holland unmittelbar an der Mündung der Amstel und ist durch den Nordzeekanal direkt mit der Nordsee verbunden. Absolut zu empfehlen, vor allem, wenn man Amsterdam das erste Mal besucht, ist eine Fahrt mit einem der vielen Ausflugsboote durch die Grachten Amsterdams. Von den drei Hauptkanälen aus (Herengracht, Keizersgracht und die Prinsengracht) ziehen sich viele Nebenkanäle durch ganz Amsterdam. Im Boot fährt man an den typischen Amsterdamer Häusern vorbei, viele davon muten schmal, schief und einzigartig an. Früher wurden die Steuern anhand der Länge der Straßenseite des Hauses bemessen und die schmalen Hausfronten zur Gracht und zu den Straßen sind ein Resultat der damaligen Bemühungen, Steuern zu sparen. In Bezug auf Geschmack ist Amsterdam die Heimat vieler Kulturen und deren typischer Lebensmittel und Gewürze. Ein Marktbesuch und ein Shoppingnachmittag darf in Amsterdam daher nicht fehlen! Der Albert Cuyp Markt, gelegen direkt im Zentrum des lebendigen Stadtviertels De Pijp, ist wohl einer der größten und verkehrsreichsten Märkte in Amsterdam. Stände mit wohlriechendem Essen, ausgeflippter Kleidung zu sehr günstigen Preisen und Gewürzen aus aller Welt locken tägliche viele Besucher an. Oder sollen es die ältesten Märkte Amsterdams - der Noorder Market und der New Market (1614) – sein? Im pulsierenden Arbeiterviertel Jordaan gehört der Noorder Market bereits seit 1618 untrennbar zum Amsterdamer Stadtbild. Modern, hipp und international? Da kommt der Amsterdam Besucher am Magna Plaza Einkaufszentrum, das zu einem der zehnten bekanntesten Denkmal-Bauten Amsterdams zählt, nicht vorbei! In gotisch-maurischem Stil eingerichtet, findet der Besucher auf vier Ebenen (mehr als 5.000 qm²) Produkte aus den unterschiedlichsten Lebensbereichen. Kunst, Kultur oder einfach nur Bummeln? Das historische Stadtviertel Spiegelkwartier mit vielen alten Grachtenhäusern beherbergt über 70 spezialisierte Kunst- und Antiquitätenhändler. Aber nicht nur am Tag pulsiert die niederländische Hauptstadt, Amsterdamer Nächte sind lang. Ein reges und buntes Nachtleben erwartet den Amsterdam Besucher sobald die Dämmerung eingesetzt hat. Die Straßen und Plätze rund um die vielen Bars, Pubs, Clubs und Discotheken in der Innenstadt füllen sich und der Tag kann gemütlich ausklingen.